

Ankündigungen

„1713-2013. Der Friede von Utrecht und das nördliche Gebiet zwischen Rhein und Maas“.

1713, vor genau 300 Jahren, wurde der Friede von Utrecht geschlossen, der erste in einer Reihe von Verträgen, die den Spanischen Erbfolgekrieg beendeten.

Diese Tatsache veranlassen den „Kring Venlo“ des Limburgischen Geschichtsvereins (LGOG) und den Historischen Verein für Geldern und Umgegend, am 27. April 2013 ein Symposium zu veranstalten mit dem Thema: „*1713-2013. Der Friede von Utrecht und das nördliche Gebiet zwischen Rhein und Maas*“. Gleichzeitig gehört die Tagung zum Festprogramm anlässlich des 150-jährigen Bestehens des LGOG. Die Niederrhein Akademie/Academie Nederrijn unterstützt die Veranstaltung als Projektpartner. Ort des Symposiums ist das *Schloss in Well*, und zwar in der gerade restaurierten, 1604 errichteten „tiendschuur“ (Zehntscheune). Das „Emerson College Boston“ stellt uns diesen einzigartigen und historisch bedeutsamen Raum zur Verfügung. Zu dem Symposium sind Sie alle herzlich eingeladen!

Programm

8.30-9.30 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer, Aushändigung der Tagungsunterlagen, Büchertische. Und der Kaffee ist fertig!

9.30 Uhr: Begrüßung durch die Gastgeberin, Frau *Drs. Dulcia Meijers*, Direktorin des „Emerson College Well“, Einführung in Tagung und Organisation: *Gerd Halmanns* (Historischer Verein) und *Jos Peeters* (LGOG Venlo)

10.00 Uhr: Vorstellung von Thema und Referenten: *Jacques van Rensch*, „Rijks“-Archivar in Limburg

10.15 Uhr: *Prof. Dr. Irmgard Hantsche*: Zur Vorgeschichte: Das Oberquartier Geldern in den Jahren 1543-1713 (in deutscher Sprache)

11.00 Uhr: *Prof. Dr. Louis Berkvens*: Rechtsvoorschriften in Pruisisch Gelre (in niederländischer Sprache)

11.45 Uhr: *Theo Huijs*: De betekenis en de gevolgen van de Vrede van Utrecht voor de plaatselijke regeerders in de Pruisische partage van het Overkwartier in de periode 1713-1740 (niederländisch)

12.30-14.00 Uhr: Mittagsimbiss/Gelegenheit zur Schlossbesichtigung unter Leitung von *Rob Dückers*

14.00 Uhr: *Rien van de Brand*: Landmeters in het Pruisisch-Gelders Overkwartier in de 18^e eeuw met historisch perspectief op de uiterste Westgrens van het Pruisische Koninkrijk in de Peel met Staats-Brabant (niederländisch)

14.45 Uhr: Prof. Dr. Guillaume van Gemert: Das Jahr 1713 in deutschen und niederländischen Flugblättern (deutsch)

15.30 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: Dr. Veit Veltzke: Geldern und Wesel unter dem Preußenadler: zu ihren politisch-militärischen Beziehungen im 18. Jahrhundert (deutsch)

16.45 Uhr: Prof. Dr. Heinz Eickmans, Vorsitzender der NAAN: Zusammenfassung und Verabschiedung

17.00 Uhr: Ende der Tagung

Die Sprache der Vorträge ist so wie oben angegeben. Eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache wird an alle Interessierte im Saal ausgeteilt, so dass jeder in der Lage sein sollte, den Referaten zu folgen. Die Diskussionen sollen zweisprachig sein – mit Übersetzung durch die Organisatoren, falls nötig.

Für die Organisation und die Verpflegung ist eine geringe *Kostenbeteiligung* erforderlich: 15 € (für Mitglieder von LGOG, HV und NAAN) oder 20 €. Sie können den Betrag vor der Veranstaltung bar bezahlen oder überweisen auf das Konto 323 116 962 des Historischen Vereins bei der Sparkasse Krefeld (BLZ 320 500 00).

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte per E-Mail an:

Gerd Halmanns (Halmanns@t-online.de, 02831-1619 bzw. 0049-2831-1619) bzw. Jos Peeters (jos.peeters@xs4all.nl, 0031 77 3731549 bzw. 077 3731549) oder per Briefpost an den Historischen Verein für Geldern und Umgegend, Boeckeler Weg 2, 47608 Geldern. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail in der Reihenfolge der Anmeldungen. Aktuelle Informationen zum Tagungsverlauf können Sie in den nächsten Wochen unter www.hv-geldern.de oder www.lgog.nl finden oder der Tagespresse entnehmen.

Wegbeschreibung

Das „Kasteel Well“ liegt in der Nähe der N 271. Von der Bushaltestelle ist es in acht Minuten erreichbar. Zu ihr führen die Buslinien 30 ab Bahnhof Venray (12 min.) und 83 (Verbindung von Venlo und Nimwegen).

Die Adresse lautet: *Kasteellaan 20, 5855 AE Well (L).*

Mit dem Auto ist das Schloss gut zu erreichen von der Abfahrt 9 (Venray) auf der A 73 über die Massbrücke in Well, über die genannte N 271 von der A 67 (Eindhoven-Venlo) oder über die A 77 (Gennep-Goch). Bei Anfahrt über Kevelaer bzw. Weeze kann der Grenzübergang „Wellsche Hut“ (L 486) genutzt werden.